

Privater Masterstudiengang

Kardiovaskuläre Intensivpflege auf der Intensivstation





Privater Masterstudiengang Kardiovaskuläre Intensivpflege auf der Intensivstation

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-kardiovaskulare-intensivpflege-intensivstation

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 32

07

Qualifizierung

Seite 40

01 Präsentation

Die intensive und kontinuierliche medizinische Versorgung von Patienten, die einer speziellen Überwachung und Behandlung bedürfen, ist der Hauptgrund für eine Intensivstation. Diese medizinischen Einrichtungen müssen auch bei der Entwicklung von Verfahren für die Behandlung von kardiovaskulären Pathologien präzise sein, und in diesem Sinne ist es unerlässlich, über die am besten ausgebildeten Fachkräfte zu verfügen. Mit anderen Worten, die Fachleute müssen für diese Bereiche des Gesundheitswesens bestens fortgebildet sein. Aus diesem Grund hat TECH dieses 100%ige Online-Programm entwickelt, in dem Ärzte ihre Kenntnisse in der Behandlung von Krankheiten wie dem kardiogenen Schock oder dem Myokardinfarkt aktualisieren können. Gleichzeitig haben sie Zugang zu einer innovativen Methodik und exklusiven Inhalten, und das zu einem Zeitpunkt ihrer Wahl.



“

Verbessern Sie Ihre Kompetenzen im Bereich der kardiovaskulären Intensivpflege auf der Intensivstation durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten klinischen Fällen vorfinden werden"

Die Instrumente zur Unterstützung von Patienten, die kardiovaskuläre Intensivpflege benötigen, haben sich in den letzten Jahren erheblich weiterentwickelt. Dank der Ausweitung der chirurgischen Techniken und der Erforschung hypoallergener Materialien, die die Abstoßung von Transplantaten oder den Ersatz von Klappen und Arterien verhindern, haben die Patienten sehr hohe Überlebensraten erzielt.

Zu dieser Gleichung der Gesundheitsfürsorge muss auch die fachliche Exzellenz der Spezialisten hinzugefügt werden, die diese Gesundheitsstrategien durchführen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass eine der Prioritäten der Gesundheitssysteme und insbesondere der Intensivstationen darin besteht, über die besten Experten zu verfügen.

Studenten der TECH Global University sind nur einen Schritt davon entfernt, mit diesem privaten Masterstudiengang berufliche Spitzenleistungen in diesem Bereich zu erzielen. Um diesen Erfolg und die Entwicklung einer aktuellen Praxis zu erreichen, müssen sie nur die 1.500 Stunden dieses unvergleichlichen Studiengangs absolvieren. Durch das Studium dieses Lehrplans werden sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in Bezug auf die technischen Mittel zur nichtinvasiven Erfassung von Herzbildern stärken oder ihre Kenntnisse im Management und in der Anwendung von Advanced Life Support vertiefen.

Die disruptiven Inhalte dieses Hochschulabschlusses werden durch eine 100%ige Online-Methodik ergänzt, die auf dem *Relearning*-System basiert. Dies hilft den Studenten, sich die komplexesten Konzepte anzueignen, ohne sie auswendig lernen zu müssen. Zudem wird der Zugang zu den Studienmaterialien in innovativen multimedialen didaktischen Formaten erfolgen, wann immer der Student es wünscht, und zwar von einem mobilen Gerät seiner Wahl aus.

Darüber hinaus hat die Fachkraft Zugang zu 10 exklusiven *Masterclasses*, die von einem international anerkannten, herausragenden Dozenten geleitet werden, einem Spezialisten mit umfassender Erfahrung auf dem Gebiet der Intensivpflege auf der Intensivstation. Dank der Anleitung dieses medizinischen Experten werden die Studenten über die neuesten wissenschaftlichen Fortschritte bei der Behandlung von Patienten mit Herz- und Atemwegsversagen auf dem Laufenden gehalten.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Kardiovaskuläre Intensivpflege auf der Intensivstation** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für kardiovaskuläre Intensivpflege auf der Intensivstation vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei TECH über die neuesten Fortschritte in der kardiovaskulären Intensivpflege zu informieren und die Versorgung Ihrer Patienten zu verbessern"

“

Aktualisieren Sie Ihre medizinische Praxis im Bereich der kardiovaskulären Intensivpflege mit einem renommierten Spezialisten von internationalem Ruf. TECH bietet Ihnen Zugang zu zu 10 erstklassigen Masterclasses!"

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des akademischen Kurses auftreten. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den Privaten Masterstudiengang in Kardiovaskuläre Intensivpflege auf der Intensivstation.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen mit diesem privaten Masterstudiengang auf den neuesten Stand bringen.



02 Ziele

Dieser private Masterstudiengang von TECH bietet einen umfassenden Ansatz, der von der Behandlung kritischer Patienten mit Herzinsuffizienz bis zu fortgeschrittenen lebenserhaltenden Maßnahmen reicht. Mit einem praktischen und aktuellen Ansatz decken unsere Module alles von der akuten kardiovaskulären Pathologie bis hin zu Chirurgie und Anästhesie ab. Durch sorgfältig konzipierte spezifische Ziele bereiten wir Sie darauf vor, die komplexesten klinischen Herausforderungen im Bereich der kardiovaskulären Intensivpflege zu meistern.



“

Dieses Programm soll Ihnen helfen, Ihr Wissen über die kritische kardiovaskuläre Pflege auf der Intensivstation auf den neuesten Stand zu bringen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Diagnose, Behandlung und Patientenversorgung beizutragen"



Allgemeine Ziele

- ♦ Beherrschen des diagnostischen Arsenal, das in einem Tertiärzentrum für die Behandlung von kardiovaskulären Intensivpatienten zur Verfügung steht
- ♦ Identifizieren des Patienten mit schwerem oder potenziell schwerem kurzfristigem kardiovaskulärem Zustand
- ♦ Umsetzen von Behandlungen und therapeutischen Optionen bei kritisch kranken Herz-Kreislauf-Patienten
- ♦ Leiten dringender Situationen bei akuten kardiovaskulären Ursachen und Koordinieren der Bemühungen mit anderen Kollegen bei der Behandlung von kritisch kranken Patienten



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Management der kardiovaskulären Intensivpflege auf der Intensivstation auf dem Laufenden zu halten"





Spezifische Ziele

Modul 1. Behandlung des kritisch kranken Patienten mit Herzinsuffizienz und kardiogenem Schock

- Verstehen der Epidemiologie und des pathologischen Substrats der Herzinsuffizienz unter Einbeziehung anatomophysiologischer Erkenntnisse und diagnostischer Methoden wie der Echokardiographie
- Beurteilen des akuten Lungenödems unter Verwendung diagnostischer und therapeutischer Hilfsmittel, um die Prognose des Patienten zu verbessern
- Erkennen und effektives Behandeln eines kardiogenen Schocks unter Anwendung spezifischer Diagnosemethoden und angemessener Auswahl pharmakologischer Therapien und kreislauftechnischer Maßnahmen
- Beherrschen des klinischen Ultraschalls bei der Beurteilung von Hypotonie und undifferenziertem Schock, unter Verwendung bildgebender Verfahren zur Steuerung der Behandlung und Verbesserung der hämodynamischen Stabilität des Patienten

Modul 2. Management des kritisch kranken Patienten mit akutem Koronarsyndrom (ACS)

- Analysieren des pathologischen Substrats des ACS, wobei zwischen akutem Koronarsyndrom mit und ohne ST-Strecken-Hebung unterschieden wird, um spezifische Behandlungsstrategien anzuwenden.
- Entwickeln von Fähigkeiten in der Diagnose und Behandlung von ACS ohne ST-Strecken-Hebung, mit Schwerpunkt auf Früherkennung und Ersttherapie
- Erwerben von Kompetenzen in der Behandlung von ACS mit ST-Strecken-Hebung, einschließlich Diagnose, Akutbehandlung und Strategien zur Sekundärprävention
- Integrieren von Kenntnissen über antianginöse Medikamente, Thrombozytenaggregationshemmer, Antikoagulanzen und Indikationen zur Revaskularisierung in die umfassende Behandlung des ACS-Patienten



Modul 3. ACS-Sekundärprävention. Programme zur kardialen Rehabilitation

- ♦ Entwerfen von Strategien zur Optimierung der medizinischen Behandlung nach ACS mit Schwerpunkt auf dem Management von Risikofaktoren wie Bluthochdruck und Dyslipidämie
- ♦ Anpassen evidenzbasierter kardialer Rehabilitationsprogramme, einschließlich der Verschreibung von Bewegung, Ernährung und Raucherentwöhnung zur Verbesserung der Lebensqualität nach ACS
- ♦ Definieren der Telemedizin als Instrument für die Nachsorge und Kontinuität der Betreuung nach ACS und während des kardialen Rehabilitationsprozesses
- ♦ Vertiefen der Kontinuität der Betreuung im kardialen Rehabilitationsprozess, einschließlich Phase III, um einen effektiven Übergang der Patienten zu einem gesunden Lebensstil zu gewährleisten

Modul 4. Herzrhythmusstörungen und Herzschrittmacher: Diagnose und Management in der Akutphase

- ♦ Verstehen der Grundlagen der kardialen Elektrophysiologie und des normalen und pathologischen EKGs, um verschiedene Arten von Arrhythmien zu diagnostizieren und zu behandeln.
- ♦ Bestimmen von Verfahren zur Behandlung von Arrhythmien im Zusammenhang mit STE-ACS, einschließlich ventrikulärer Tachykardie, Kammerflimmern und nicht anhaltender ventrikulärer Tachykardie, unter Anwendung spezifischer Behandlungsprotokolle
- ♦ Beurteilen der Indikationen für die Implantation von Herzschrittmachern bei STE-ACS, einschließlich transienter Herzschrittmacher und implantierbarer Kardioverter-Defibrillatoren
- ♦ Unterscheiden der Techniken der Kardioversion und der elektrischen Defibrillation sowie der Indikationen für die Implantation von Herzschrittmachern bei Bradyarrhythmien und Blockaden bei STE-ACS

Modul 5. Nichtinvasive kardiale Bildgebung und Funktionstests

- ♦ Entwickeln von grundlegenden Fähigkeiten in der Echokardiographie, einschließlich der Identifizierung von echokardiographischen Ebenen und der Durchführung von hämodynamischen Berechnungen
- ♦ Anwenden der Echokardiographie in besonderen Situationen, z. B. bei der Erstbeurteilung des Schockpatienten und bei der Anwendung im hämodynamischen Labor und im Operationsaal
- ♦ Angemessenes Interpretieren von echokardiographischen Befunden in Notfallsituationen und bei kritischer Pflege, einschließlich struktureller Veränderungen und grundlegender Messungen
- ♦ Verwenden von nichtinvasiven bildgebenden Verfahren wie Herz-CT, MRT und hämodynamischem Ultraschall zur Beurteilung der Herzfunktion und zur Erkennung akuter Komplikationen bei kritisch kranken Patienten

Modul 6. Bildgebung bei akuter Pathologie des kardiovaskulären Systems

- ♦ Bestimmen von akuten Myokardpathologien wie akutes Koronarsyndrom, Myokardriss und -kontusion sowie Myokarditis durch Analyse der klinischen Befunde und bildgebenden Tests
- ♦ Erkennen und Behandeln eines akuten Aortensyndroms, einschließlich eines Aortentraumas, einer Aortendissektion und eines Aortenaneurysmas, unter Verwendung diagnostischer Methoden wie Ultraschall und CT
- ♦ Diagnostizieren und Behandeln von akuter Herzinsuffizienz und thromboembolischen Erkrankungen wie tiefen Venenthrombosen und Lungenembolien mit Hilfe bildgebender Verfahren wie Ultraschall und Angiographie

Modul 7. Verfahren und Techniken für die kardiovaskuläre Intensivpflege von Patienten

- ♦ Beherrschen der Techniken der Intubation und der invasiven mechanischen Beatmung, einschließlich der orotrachealen Intubation und der Auswahl geeigneter Beatmungsmethoden entsprechend der klinischen Situation des Patienten
- ♦ Sicheres und effektives Durchführen von Verfahren wie Perikardiozentese und arterielle und zentralvenöse Kanülierung unter Anwendung spezifischer Indikationen und Techniken
- ♦ Implementieren kreislaufunterstützender Geräte wie Gegenpulsationsballon und transiente Herzschrittmacher unter Beachtung genauer Indikationen und geeigneter Implantationstechniken

Modul 8. Besondere Situationen des Patienten in der kardiovaskulären Intensivpflege

- ♦ Verwalten des perioperativen herzchirurgischen Patienten, einschließlich des Erkennens zu erwartender Komplikationen und des Treffens geeigneter therapeutischer Entscheidungen
- ♦ Behandeln akuter Herzklappenerkrankungen, wie z. B. Endokarditis, und anderer kardiovaskulärer Notfälle unter Anwendung spezifischer Behandlungsprotokolle
- ♦ Beurteilen und Behandeln potenzieller Komplikationen wie Myokarditis, Perikarditis und Hämotherapie bei kardiovaskulär kritisch kranken Patienten unter Anwendung geeigneter therapeutischer Strategien
- ♦ Berücksichtigen ethischer und rechtlicher Situationen im Zusammenhang mit fortgeschrittener Lebenserhaltung bei kritisch kranken kardiovaskulären Patienten unter Einbeziehung von Aspekten wie der Entscheidungsfindung am Lebensende und der informierten Zustimmung

Modul 9. Leitlinien zur akuten kardialen Pathologie

- ♦ Anwenden der Leitlinien für das akute Koronarsyndrom mit ST-Strecken-Hebung (STE-ACS) zur Diagnose und angemessenen Behandlung des Patienten
- ♦ Anwenden der Empfehlungen der Leitlinien bei der Behandlung des akuten Koronarsyndroms ohne ST-Strecken-Elevation (NSTEMI-ACS), um die klinischen Ergebnisse zu verbessern und die Morbidität und Mortalität zu verringern
- ♦ Implementieren der Indikationen für Revaskularisierung und duale Thrombozytenaggregationshemmer (DAPT) gemäß den klinischen Praxisleitlinien bei Patienten mit akuter koronarer Herzkrankheit
- ♦ Anwenden der Empfehlungen der Leitlinien bei der Behandlung der akuten Herzinsuffizienz, um die medizinische Behandlung zu optimieren und Krankenhausaufenthalte aufgrund von Dekompensation zu reduzieren

Modul 10. Chirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin bei Herzerkrankungen

- ♦ Erkennen und Behandeln von postoperativen Komplikationen wie niedrige Herzleistung, Nieren- und Lungenkomplikationen unter Anwendung spezifischer therapeutischer Strategien
- ♦ Erkennen und Behandeln spezieller Situationen wie akute Herzklappenpathologie und Myokarditis im perioperativen Kontext unter Anwendung geeigneter Behandlungsprotokolle
- ♦ Bewerten und Anwenden von therapeutischen Maßnahmen in Fällen von Hämotherapie, Thrombopenie, Allergien und Sepsis im Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen und Intensivpflege bei Herzerkrankungen

Modul 11. Advanced Life Support

- ♦ Beherrschen der Techniken des Advanced Life Support bei Erwachsenen, einschließlich der Rapid Sequence Induction und des Atemwegsmanagements in kritischen Situationen
- ♦ Anwenden von Protokollen zur erweiterten Lebenserhaltung von Erwachsenen, um die Versorgung in Notfallsituationen, wie z. B. bei Herz- und Atemstillstand, zu optimieren
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten im fortgeschrittenen Atemwegsmanagement und in der Durchführung von invasiven Verfahren unter kritischen Bedingungen, wie Intubation und Gefäßkanülierung
- ♦ Berücksichtigen spezieller Situationen beim Advanced Life Support, einschließlich ethischer und rechtlicher Aspekte im Zusammenhang mit der Entscheidungsfindung im Notfall und der informierten Zustimmung

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Kardiovaskuläre Intensivpflege auf der Intensivstation hat der Arzt die beruflichen Kompetenzen erworben, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind. Zu diesem Zweck verfügt er über die exklusivste und innovativste 100%ige Online-Methode, *Relearning*, und umfassende Lehrmaterialien in einer Vielzahl von Formaten. Dazu gehören ergänzende Lektüre, erklärende Videos, interaktive Zusammenfassungen und detaillierte Infografiken.



“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die neuen diagnostischen und therapeutischen Verfahren der Kardiovaskulären Intensivpflege auf der Intensivstation zu beherrschen“



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Anwenden der erworbenen Kenntnisse bei der Diagnose und Behandlung akuter kardialer Pathologien
- ♦ Anwenden der wichtigsten klinischen Leitlinien und Studien im Zusammenhang mit der Behandlung der akuten kardialen Pathologie
- ♦ Entwickeln von Ressourcen und Fähigkeiten zur Erleichterung des selbstgesteuerten Lernens
- ♦ Verbinden von klinischen Befunden mit dem pathophysiologischen Substrat, durch das sie verursacht werden
- ♦ Ausführen der oben genannten Schritte zur Auswahl der besten Behandlungsstrategie in Situationen, in denen das klinische Problem nicht den Leitlinien für die klinische Praxis entspricht
- ♦ Einbeziehen von anatomischen und physiologischen Grundlagen für Verfahren und Techniken, die bei einem kardiovaskulären Intensivpatienten durchgeführt werden müssen
- ♦ Erlernen eines geordneten, systematischen Vorgehens bei der Ausführung einer bestimmten Technik
- ♦ Kennen der möglichen Komplikationen, die sich aus der Durchführung von Techniken bei kardiovaskulären Intensivpatienten ergeben, und Vorhersage des möglichen Auftretens dieser Komplikationen





Spezifische Kompetenzen

- Verschreiben einer angemessenen Behandlung für einen Patienten mit akutem Lungenödem und adäquates Beurteilen der Reaktion, um die Entscheidungsfindung entsprechend anzupassen
- Unterscheiden der verschiedenen Schockarten vom kardiogenen Profil
- Verwalten der wichtigsten vasoaktiven Medikamente und Anpassen der Verabreichung jedes einzelnen Medikaments entsprechend der Indikation und der Situation des Patienten
- Ermitteln der Indikation für die Notwendigkeit einer Kreislaufunterstützung und Auswählen der geeigneten Methode entsprechend dem Profil des Patienten
- Präzises Diagnostizieren des akuten koronaren Ereignisprofils des Patienten
- Einrichten einer Behandlungsstrategie, die der Art des koronaren Ereignisses entspricht, an dem der Patient leidet
- Antizipieren und angemessenes Vorgehen bei möglichen Komplikationen, die im Zusammenhang mit einem akuten Koronarsyndrom auftreten können
- Diagnostizieren der Art der Herzrhythmusstörung eines Patienten anhand der elektrokardiographischen Befunde
- Angeben der Notwendigkeit einer Überwachung bei einem Patienten mit einer Rhythmusstörung auf der Grundlage der Möglichkeit einer Entwicklung zu einer schwereren Störung
- Bestimmen der Notwendigkeit einer vorübergehenden oder dauerhaften Herzschrittmachertherapie bei einem Patienten mit Bradykardie
- Ermitteln der Vorgehensweise bei der Implantation eines vorübergehenden Herzschrittmachers bei einem Patienten, der eine dringende oder vorübergehende Stimulation benötigt
- Modifizieren der Programmierung eines Herzschrittmachers und eines Defibrillators zur Vorbereitung auf eine MRT-Untersuchung oder eine Operation
- Abfragen und Konsultieren der Programmierung eines Herzschrittmachers und Defibrillators und Feststellen, ob dieser korrekt funktioniert
- Aufnehmen von echokardiographischen Bildern in ausreichender Qualität zur Identifizierung von Strukturen und möglichen Veränderungen
- Bedienen eines Echokardiographen in seinen Grundfunktionen: zweidimensional, M-Mode, Farb-, gepulster und kontinuierlicher Doppler
- Erkennen eines Perikardergusses und Feststellen der Indikation für eine perkutane Punktion zur Evakuierung
- Anwenden einer systematischen Reihenfolge für die orotracheale Intubation
- Anwenden einer systematischen Reihenfolge für die Durchführung der Perikardiozentese
- Anwenden einer systematischen Reihenfolge für die Implantation einer intra-aortalen Ballon-Gegenpulsation
- Anwenden einer systematischen Reihenfolge für die vorübergehende Implantation von Herzschrittmachern
- Verschreiben einer angemessenen Behandlung bei Patienten mit Myokarditis und Perikarditis, um Rezidive zu verhindern und mögliche mechanische Komplikationen zu unterstützen
- Identifizieren möglicher postoperativer Komplikationen in einem Echokardiogramm
- Beurteilen des Schweregrads eines Perikardergusses und seiner hämodynamischen Auswirkungen
- Feststellen der Indikation zur Perikarddrainage

04

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Spezialisten für kardiovaskuläre Intensivpflege auf der Intensivstation und anderen verwandten Gebieten, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren auf dem Gebiet der kardiovaskulären Intensivpflege auf der Intensivstation"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Alain Combes, ein renommierter **Facharzt für Intensivmedizin** und eine führende Persönlichkeit auf dem Gebiet der **Intensivpflege**, blickt auf eine herausragende Karriere in der Behandlung von kritisch kranken Patienten zurück. Als **Leiter der Intensivstation des Krankenhauses La Pitié-Salpêtrière**, das zu den Pariser **Krankenhäusern des öffentlichen Gesundheitswesens** gehört, hat er bedeutende Fortschritte bei der Behandlung von Patienten mit **akuten Herzerkrankungen** und **Herztransplantationen** erzielt.

Sein umfangreiches **Forschungsinteresse** gilt der Versorgung **kritisch kranker Herzpatienten**, einschließlich des **kardiogenen Schocks**, des **akuten Myokardinfarkts** und **komplexer Herzoperationen**. Auch seine Pionierarbeit auf dem Gebiet der **mechanischen Kreislaufunterstützung** und der **extrakorporalen Membranoxygenierung** hat sich positiv auf die Behandlung von **schwerem Atemversagen** ausgewirkt und sich bei **Rettingtherapien wie ECMO und ECCO2R** hervorgetan.

Seine aktive Beteiligung an **technologischen Fortschritten** ist ebenfalls bemerkenswert. Ein gutes Beispiel dafür ist die Zusammenarbeit mit der **Hemovent GmbH**, die entscheidend zur Entwicklung des weltweit kompaktesten **tragbaren extrakorporalen Membranoxygenierungssystems (ECMO)** beigetragen hat. Dieses revolutionäre Gerät bietet nicht nur eine unvergleichliche **Mobilität**, sondern verbessert auch die **Leistungsparameter** im Vergleich zu Standardtherapien. Damit hat er sein Engagement für **medizinische Innovationen** und eine **bessere Versorgung von Patienten** mit Herz- und Atemwegsversagen unter Beweis gestellt.

Zusätzlich hat sich Dr. Combes einen **guten internationalen Ruf** als Meinungsbildner erworben. Er ist aktives Mitglied in renommierten medizinischen Organisationen wie der **Société de Réanimation de Langue Française (SRLF)**, der **European Society of Intensive Care Medicine (ESICM)**, der **American Thoracic Society (ATS)**, der **European Society of Cardiology (ESC)** und der **Extra Corporeal Life Support Organization (ELSO)**. Darüber hinaus hat er mit seinem Fachwissen dazu beigetragen, **innovative Forschungsergebnisse** in angesehenen medizinischen Fachzeitschriften zu veröffentlichen, was seinen Einfluss in diesem Bereich noch verstärkt hat.



Dr. Combes, Alain

- Leiter der Intensivstation des Krankenhaus La Pitié-Salpêtrière, Paris, Frankreich
- Facharzt für Intensivmedizin
- Promotion in Medizin und Philosophie
- Mitglied von: The Société de Réanimation de Langue Française (SRLF), The European Society of Intensive Care Medicine (ESICM), The American Thoracic Society (ATS), The European Society of Cardiology (ESC), The Extra Corporeal Life Support Organization (ELSO) und The International ECMO Network (ECMONet)

“

*Dank TECH werden Sie
mit den besten Fachleuten
der Welt lernen können"*

Leitung



Dr. Rodríguez Muñoz, Daniel

- ♦ Kardiologe, Arrhythmologe und interventioneller Elektrophysiologe im Universitätskrankenhaus La Zarzuela
- ♦ Kardiologe, Arrhythmologe und interventioneller Elektrophysiologe im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Promotion in Gesundheitswissenschaften an der Universität von Alcalá
- ♦ Masterstudiengang in Herzschrittmachern, Defibrillatoren und kardialer Resynchronisation an der Universität von Alcalá
- ♦ Masterstudiengang in diagnostischer und therapeutischer kardialer Elektrophysiologie von der Universität CEU San Pablo
- ♦ Akkreditierung der Stufe 2 für die Praxis der interventionellen Elektrophysiologie
- ♦ Leiter und Lehrbeauftragter zahlreicher Kurse und Aufbaustudiengänge im Bereich Arrhythmie
- ♦ Mitglied von: Europäische Gesellschaft für Herzrhythmusstörungen (EHRA), Spanische Gesellschaft für Kardiologie (SEC) und Sektion für Arrhythmie und Elektrophysiologie der SEC

Professoren

- ♦ Spezialisiertes Studium der Medizin an der Freien Universität von Brüssel
- ♦ Programm für leitendes Management von Gesundheitseinrichtungen an der Universität von Navarra

Dr. Sanmartín Fernández, Marcelo

- ♦ Leiter der Abteilung für akutes Koronarsyndrom am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Facharzt für Kardiologie
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Rio von Janeiro
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für pädiatrische Kardiologie

Dr. Sionis Green, Alessandro

- ♦ Leitung der kardiologischen Intensivstation, Abteilung für Kardiologie, Krankenhaus Santa Creu I Sant Pau
- ♦ Facharzt für Kardiologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Dr. Zamorano Gómez, José Luis

- ♦ Vizepräsidentin der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie
- ♦ Leiter der Abteilung für Intensivmedizin am Krankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Executive Management and Health Resources von Esade, Madrid
- ♦ Staatliche Qualifizierung zum Professor für Medizin
- ♦ Mitglied des ersten europäischen Echokardiographie-Akkreditierungsausschusses der European Association of Echocardiography
- ♦ Honorary Fellow American Society of Echocardiography
- ♦ Vorsitzender des Ausschusses für klinische Leitlinien der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie
- ♦ Vorsitzender des Nationalen Herz-Kreislauf-Gremiums FIS, Institut Carlos III
- ♦ Mitherausgeber des European Heart Journal Cardiovascular Imaging
- ♦ Autor von mehr als 20 Büchern, mehr als 500 Artikeln in Fachzeitschriften und mehr als 400 Beiträgen zu nationalen und internationalen Kongressen
- ♦ Impact Factor > 1500. IH 84 und Zitate > 40000
- ♦ Mitglied von: Redaktionsausschuss der Revista Española de Cardiología, Redaktionsausschuss des European Journal of Echocardiography, Redaktionsausschuss der American Society of Echocardiography und International Relations Task Force der American Society of Echocardiography.

Dr. Castillo Orive, Miguel

- ♦ Bereichsfacharzt für Kardiologie am Krankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Bereichsfacharzt für Kardiologie am Sanatorium San Francisco de Asís in Madrid
- ♦ Mitwirkender Professor an der Universität von Alcalá de Henares
- ♦ MIR-Lehrkraft
- ♦ Wissenschaftlicher Direktor von PROMIR
- ♦ Autor der Bücher: PROMIR: Kardiologie und Die 10 meist gestellten Fragen in der Facharztusbildung

Dr. Fernández-Golfín Lobán, Covadonga

- ♦ Leiterin der Abteilung für kardiovaskuläre Bildgebung am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Koordinatorin der Abteilung für kardiologische Bildgebung am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Fachärztin für Kardiologie am Universitätskrankenhaus Sanitas La Zarzuela
- ♦ Oberärztin für Kardiologie in der Einheit für Bildgebung des klinischen Krankenhauses San Carlos
- ♦ Oberärztin für Kardiologie am Krankenhaus Virgen de la Salud
- ♦ Promotion in Gesundheitswissenschaften an der Universität von Alcalá
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

05 Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Studiengangs bietet die umfassendsten und vollständigsten Inhalte zu verschiedenen kardialen Pathologien, die auf der Intensivstation eines Krankenhauses behandelt werden müssen. Ein intensiver Lehrplan, der den Spezialisten das praktische und theoretische Rüstzeug für komplexe ambulante Eingriffe sowie die neueste Bildgebungstechnologie für genaueste Diagnosen vermittelt. Ergänzt wird dies durch eine exklusive Lehrmethodik und umfassende Materialien in verschiedenen Formaten wie Erklärungsvideos, detaillierte Videos und Infografiken.





“

*Ein Lehrplan, in dem Sie die fortschrittlichsten
Bildgebungsinstrumente und Echokardiogramme
für die Versorgung von Intensivpatienten mit
kardiovaskulären Pathologien analysieren werden"*

Modul 1. Behandlung des kritisch kranken Patienten mit Herzinsuffizienz und kardiogenem Schock

- 1.1. Herz-Kreislauf-Erkrankungen: die häufigste Todesursache in der industrialisierten Welt. Der epidemiologische Übergang
- 1.2. Das pathologische Substrat bei Herzinsuffizienz
 - 1.2.1. Strukturelle Veränderungen
 - 1.2.1.1. Von der Anatomie zur Echokardiographie
- 1.3. Akutes Lungenödem
 - 1.3.1. Diagnostische und prognostische Instrumente
 - 1.3.2. Akutbehandlung und Anpassung an die chronische Behandlung
- 1.4. Kardiogener Schock
 - 1.4.1. Diagnostische und prognostische Instrumente
 - 1.4.1.1. Differentialdiagnose eines Schocks
 - 1.4.2. Indikation und Management von vasoaktiven Medikamenten
 - 1.4.3. Indikation und Management von Kreislaufassistenten
- 1.5. Klinischer Ultraschall bei Hypotonie und undifferenziertem Schock
- 1.6. Echokardiographische Bewertung des Patienten bei Herzinsuffizienz oder kardiogenem Schock

Modul 2. Management des kritisch kranken Patienten mit akutem Koronarsyndrom (ACS)

- 2.1. Das pathologische Substrat des akuten Koronarsyndroms
 - 2.1.1. Strukturelle Veränderungen
 - 2.1.1.1. Ischämische Herzkrankheit
 - 2.1.2. Akutes Koronarsyndrom ohne Nachweis von Koronarläsionen
 - 2.1.2.1. Die Gründe für eine chronische Behandlung und ihre Auswirkungen auf die Prognose
- 2.2. ACS ohne ST-Strecken-Hebung
 - 2.2.1. Akutes Management
 - 2.2.1.1. Diagnose
 - 2.2.1.2. Behandlung in den ersten 24 Stunden
- 2.3. ACS mit ST-Strecken-Hebung
 - 2.3.1. Akutes Management
 - 2.3.1.1. Diagnose
 - 2.3.1.2. Behandlung in den ersten 24 Stunden
 - 2.3.2. Zu erwartende Komplikationen und chronische Behandlung
- 2.4. Ergänzende diagnostische Labortests und CXR bei NSTEMI-ACS





- 2.5. Zu erwartende Komplikationen und chronische Behandlung bei NSTEMI-ACS
- 2.6. Anti-Anginal-Medikamente: Betablocker
- 2.7. Anti-Anginal-Medikamente: Nitrate und Kalzium-Antagonisten
- 2.8. Plattenfibrinolytische Anti-Aggregate. Welche und für wie lange?
- 2.9. Gerinnungshemmende Medikamente. Welche, wie viel und warum?
- 2.10. Indikationen für Koronarangiographie und Revaskularisierung
- 2.11. Wann ist eine chirurgische Revaskularisierung und wann eine perkutane Revaskularisierung angezeigt?
- 2.12. Perkutane Revaskularisierungstechniken
- 2.13. Chirurgische Revaskularisierungstechniken

Modul 3. ACS-Sekundärprävention. Programme zur kardialen Rehabilitation

- 3.1. Optimierung der medizinischen Behandlung nach ACS
- 3.2. Ernährung und Behandlung von Adipositas
- 3.3. Verschreibung von Bewegung und Arten von Bewegung
- 3.4. Behandlung von Bluthochdruck vor und nach ACS
- 3.5. Behandlung von Dyslipidämie vor und nach ACS
- 3.6. Kontrolle des Tabakkonsums
- 3.7. Diagnose und Behandlung von Diabetes bei ischämischer Herzkrankheit
- 3.8. Kardiale Rehabilitationsprogramme: Evidenz, Phasen, Komponenten und Pflegeprozess
- 3.9. Telemedizin in der kardialen Rehabilitation
- 3.10. Kontinuität der Versorgung nach ACS und kardialer Rehabilitation. PHASE III der kardialen Rehabilitation

Modul 4. Herzrhythmusstörungen und Herzschrittmacher: Diagnose und Management in der Akutphase

- 4.1. Allgemeine Grundlagen: zelluläre und kardiale Elektrophysiologie. Anatomie und Embryologie des Reizleitungssystems. Normales und pathologisches EKG
- 4.2. Kanalopathien
- 4.3. Präexzitation. Handhabung
- 4.4. Ischämie als Ursache von Herzrhythmusstörungen: Mechanismen
- 4.5. Herzrhythmusstörungen bei STE-ACS: VE, RIVA und NSVT (klinische Bedeutung und Management)
- 4.6. Polymorphe und monomorphe VT: Bedeutung und Management
- 4.7. VF und plötzlicher Tod außerhalb des Krankenhauses bei STE-ACS
- 4.8. Supraventrikuläre Herzrhythmusstörungen bei STE-ACS

- 4.9. Bei STE-ACS verwendete Antiarrhythmika
- 4.10. Kardioversion und elektrische Defibrillation: Protokolle
- 4.11. Bradyarrhythmien und Blockaden bei STE-ACS. Indikationen für die Implantation eines Herzschrittmachers
- 4.12. Automatischer implantierbarer Defibrillator: Indikationen, Ergebnisse und Technik
- 4.13. Kardiale Resynchronisation, Indikationen und Ergebnisse

Modul 5. Nichtinvasive kardiale Bildgebung und Funktionstests

- 5.1. Grundkenntnisse in der Echokardiographie
 - 5.1.1. Echokardiographische Pläne
 - 5.1.2. Einschränkungen im Akutbereich
 - 5.1.3. Hämodynamische Berechnungen
- 5.2. Besondere Situationen
 - 5.2.1. Gezielte Echokardiographie bei der Erstuntersuchung von Patienten
 - 5.2.1.1. Der Patient im Schockzustand und das Echokardiogramm als diagnostisches Hilfsmittel
 - 5.2.2. Echokardiographie im hämodynamischen Labor
 - 5.2.3. Echokardiographie im Operationssaal - Herzchirurgie
 - 5.2.4. Akute Komplikationen bei Myokardinfarkt
- 5.3. Allgemeine Grundsätze der Echokardiographie. Ausrüstung
- 5.4. Transthorakale Echokardiographie, transösophageale Echokardiographie
- 5.5. Kardiale Fenster und Untersuchungstechniken
 - 5.5.1. Fenster und Ebenen für die Notfall- und Intensivpflege
 - 5.5.2. Basisdoppler (Farb-, Impuls-, Dauer- und Gewebedoppler)
- 5.6. Strukturelle Veränderungen
 - 5.6.1. Grundlegende Messwerte beim Herz-Ultraschall
 - 5.6.2. Thrombosen
 - 5.6.3. Verdacht auf Endokarditis
 - 5.6.4. Valvulopathien
 - 5.6.5. Perikard
 - 5.6.6. Wie wird eine Ultraschalluntersuchung in der Notfall- und Intensivpflege interpretiert?
- 5.7. Strukturelle Veränderungen II
 - 5.7.1. Linke Herzkammer
 - 5.7.2. Rechte Herzkammer

- 5.8. Herz-CT
- 5.9. Magnetische Resonanztomographie
- 5.10. Funktionsprüfung
- 5.11. Hämodynamischer Ultraschall
 - 5.11.1. Hämodynamik des linken Ventrikels
 - 5.11.2. Hämodynamik des rechten Ventrikels
 - 5.11.3. Dynamische Vorbelastungstests

Modul 6. Bildgebung bei akuter Pathologie des kardiovaskulären Systems

- 6.1. Myokardiale Pathologie
 - 6.1.1. Akutes Koronarsyndrom
 - 6.1.2. Myokardriss und -kontusion
 - 6.1.3. Myokarditis
- 6.2. Pathologie des Herzbeutels
 - 6.2.1. Akute Perikarditis
 - 6.2.2. Perikarderguss
 - 6.2.3. Herztamponade
- 6.3. Akutes aortisches Syndrom
 - 6.3.1. Aorta-Trauma
 - 6.3.2. Aortendissektion
 - 6.3.3. Aortenaneurysma
- 6.4. Herzinsuffizienz
 - 6.4.1. Kongestive Herzinsuffizienz
 - 6.4.2. Lungenödem
- 6.5. Thromboembolische Erkrankung
 - 6.5.1. Tiefe Venenthrombose
 - 6.5.2. Pulmonale Embolie
- 6.6. Ultraschall bei Herzstillstand
 - 6.6.1. Hämodynamik des Gehirns
 - 6.6.2. Hirnschäden bei Herzstillstand
 - 6.6.3. Nützlichkeit des Ultraschalls bei der Wiederbelebung
 - 6.6.4. Nutzen des Ultraschalls nach Wiederherstellung des Spontankreislaufs

- 6.7. Ultraschall bei Schock
 - 6.7.1. Ventrikulärer Füllungsdruck
 - 6.7.2. Herzleistung
 - 6.7.3. Schätzung der hämodynamischen Reaktion auf die intravaskuläre Volumenverabreichung
 - 6.7.4. Bewertung des Lungenödems mit Ultraschall
 - 6.7.5. Ultraschallsuche nach Sepsisherden
- 6.8. Ultraschall bei Schlaganfall
 - 6.8.1. Begründung
 - 6.8.2. Erste Beurteilung
 - 6.8.3. Beurteilung mit Ultraschall
 - 6.8.4. Ultraschallgesteuerte Behandlung

Modul 7. Verfahren und Techniken für die kardiovaskuläre Intensivpflege von Patienten

- 7.1. Intubation und invasive mechanische Beatmung
 - 7.1.1. Orotracheale Intubation
 - 7.1.1.1. Verfügbare Technik und Werkzeuge
 - 7.1.2. Mechanische Beatmung
 - 7.1.2.1. Beatmungsmodi
 - 7.1.2.2. Anpassung an den hämodynamischen und respiratorischen Status des Patienten
- 7.2. Perikardiozentese
 - 7.2.1. Anwendung
 - 7.2.2. Technik
 - 7.2.3. Alternativen zur Perikarddrainage
- 7.3. Arterielle und zentralvenöse Kanülierung
 - 7.3.1. Anwendung
 - 7.3.2. Technik
- 7.4. Gegenpulsationsballon
 - 7.4.1. Anwendung
 - 7.4.2. Implantat-Technik
- 7.5. Transienter Schrittmacher
 - 7.5.1. Anwendung
 - 7.5.2. Implantat-Technik

Modul 8. Besondere Situationen des Patienten in der kardiovaskulären Intensivpflege

- 8.1. Der Patient vor, während und nach einem herzchirurgischen Eingriff
 - 8.1.1. Zu beachtende Aspekte
 - 8.1.2. Evolution
 - 8.1.3. Zu erwartende Komplikationen
 - 8.1.4. Indikationen für die Gefäßchirurgie
 - 8.1.5. Indikationen für eine dringende Koronarchirurgie
- 8.2. Akute Herzklappenpathologie
 - 8.2.1. Endokarditis
 - 8.2.2. Andere Indikationen für Notoperationen
- 8.3. Myokarditis
 - 8.3.1. Gewissheiten und Kontroversen im Akutmanagement
- 8.4. Perikarditis, Perikarderguss und Herztamponade
 - 8.4.1. Akute und chronische Behandlungsmöglichkeiten bei Perikarditis
- 8.5. Hämotherapie
- 8.6. Thrombopenie
- 8.7. Allergien und anaphylaktische Reaktionen
- 8.8. Sepsis und septischer Schock

Modul 9. Leitlinien zur akuten kardialen Pathologie

- 9.1. STE-ACS
- 9.2. NSTEMI-ACS
- 9.3. Revaskularisierung und DAPT
- 9.4. Herzinsuffizienz
- 9.5. Ventrikuläre Arrhythmien und SCD - Kriterien für die ICD-Implantation
- 9.6. Synkope
- 9.7. Akuter Brustschmerz
- 9.8. Perikarditis, Herztamponade
- 9.9. Tiefe Venenthrombose (TVT)
- 9.10. Pulmonale Thromboembolie (PTE)
- 9.11. Aortendissektion
- 9.12. Hypertensive Notfälle

Modul 10. Chirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin bei Herzerkrankungen

- 10.1. Aktualisierung der kongenitalen Herzchirurgie
 - 10.1.1. Einführung und Geschichte der angeborenen Herzkrankheiten
 - 10.1.2. Grundlagen für ECC und ECMO
 - 10.1.3. Ventrikuläre Unterstützung und Transplantation
- 10.2. Palliative und korrigierende chirurgische Techniken
 - 10.2.1. Chirurgische Techniken Septumdefekte und Ringe
 - 10.2.2. CIA und VIC. Partielle pulmonale Venenanomalien
 - 10.2.3. AV-Kanal. Aortapulmonares Fenster Cor triatriatum
 - 10.2.4. TAPVR. Gefäßbrünge, PDA
 - 10.2.5. Chirurgische Techniken rechte Herzhälfte
 - 10.2.6. TOF
 - 10.2.7. PA-VSD und MAPCA
 - 10.2.8. Trikuspidalklappe
 - 10.2.9. RVOT und Pulmonalklappe
 - 10.2.10. Chirurgische Techniken am linken Herzen
 - 10.2.11. Aortenklappe
 - 10.2.12. Mitralklappen- und Koronaranomalien
 - 10.2.13. Chirurgische Techniken der großen Gefäße
 - 10.2.14. Aorta, Aortenkoarktation, IAA
 - 10.2.15. TGA und Truncus
 - 10.2.16. Ein-Kammer-Herz
- 10.3. Geringer postoperativer Aufwand. Kardiale Dysfunktion
- 10.4. Nierenkomplikationen. Nierenreinigungsverfahren
- 10.5. Pulmonale Komplikationen. Techniken zur Unterstützung der Beatmung. Pulmonale hypertensive Krise
- 10.6. Sonstige Komplikationen
 - 10.6.1. Postoperative Infektionen. Pneumonie, Sepsis und chirurgische Wundinfektionen. Mediastinitis
 - 10.6.2. Herztamponade. Zwerchfell Plikatur und andere



Modul 11. Advanced Life Support

- 11.1. Advanced Life Support für Erwachsene
- 11.2. Fortgeschrittenes Atemwegsmanagement
- 11.3. Rapid Sequence Induction
- 11.4. Protokolle Erweiterte Lebenserhaltung für Erwachsene
- 11.5. Erweiterte Lebenserhaltung für Pädiatrischer Patient
- 11.6. Besondere Situationen zur erweiterten Lebenserhaltung bei Erwachsenen
- 11.7. Update zur erweiterten Lebenserhaltung des pädiatrischen Patienten
- 11.8. Ethische und rechtliche Aspekte der erweiterten Lebenshilfe

“*Schreiben Sie sich jetzt für das 100%ige Online-Programm von TECH ein und werden Sie ein hochspezialisierter Arzt für kardiovaskuläre Intensivpflege auf der Intensivstation*”



06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



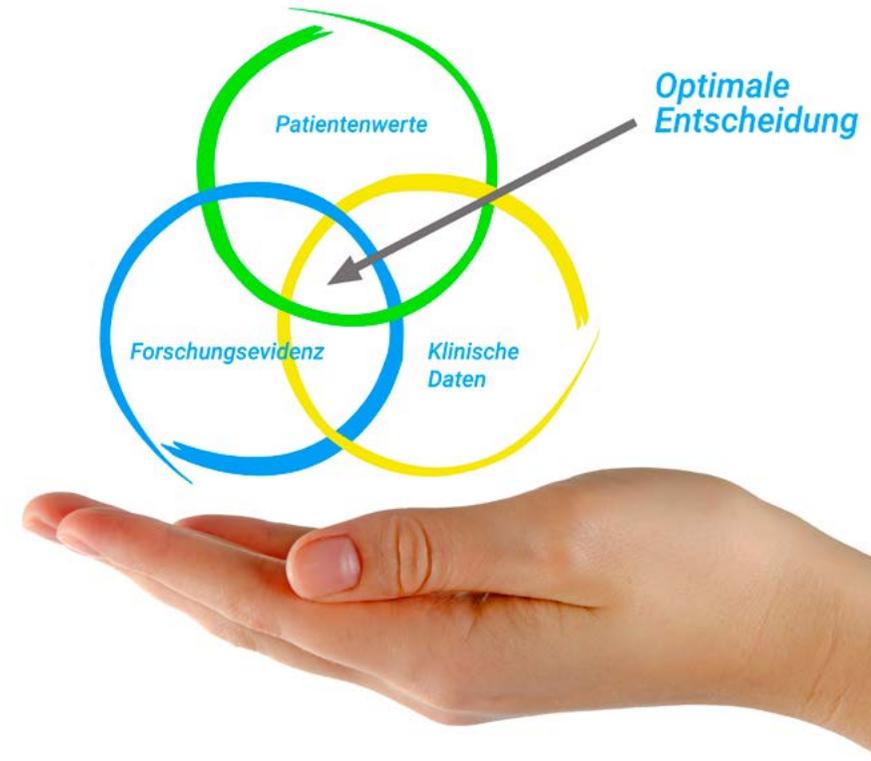
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

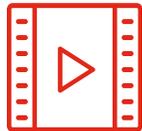
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

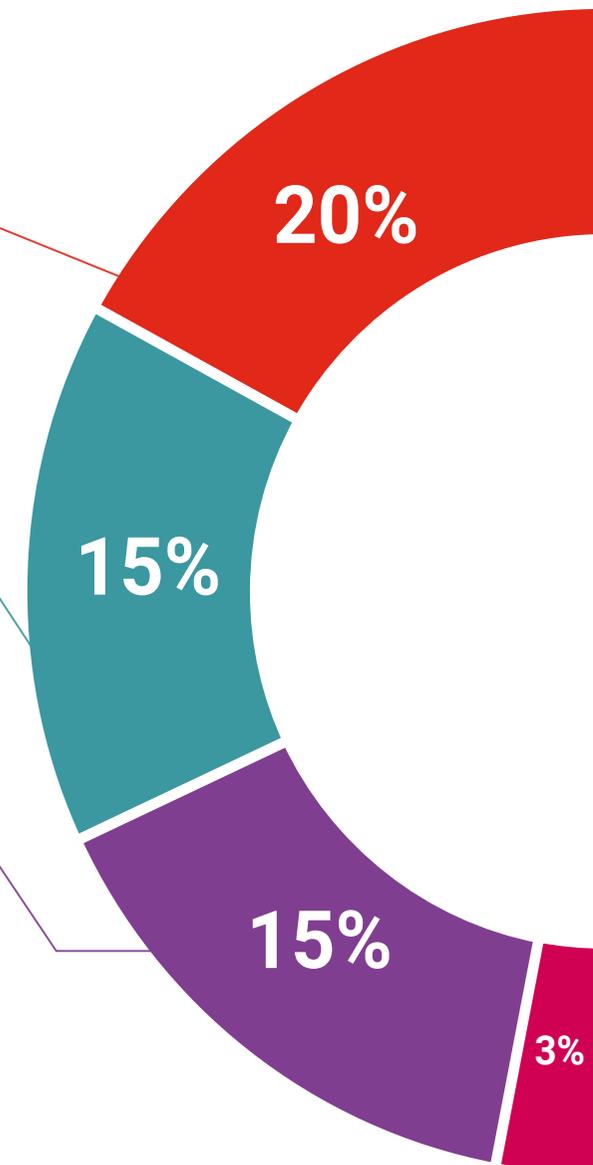
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

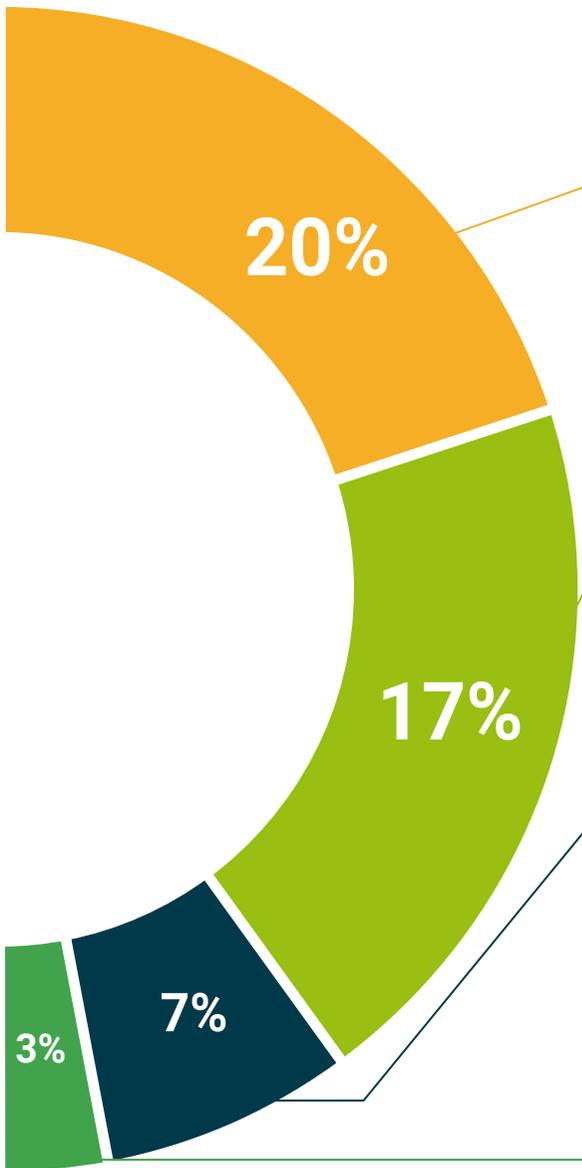
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Kardiovaskuläre Intensivpflege auf der Intensivstation garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Humane Mikrobiota** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Kardiovaskuläre Intensivpflege auf der Intensivstation**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Privater

Masterstudiengang

Kardiovaskuläre Intensivpflege
auf der Intensivstation

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online



Privater Masterstudiengang

Kardiovaskuläre Intensivpflege auf der Intensivstation